

Leitfaden zum Personenzertifizierungsprogramm **NIS-2-Experte (TÜV®)**

Inhalt

1.	Allgemein	2
2.	Geltungsbereich	2
3.	Eingangsvoraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfung und zur Zertifikatserteilung	2
4.	Prüfungsgegenstand und Prüfungshilfsmittel	3
5.	Prüfungsübersicht	3
6.	Schriftliche Präsenzprüfung	3
7.	Schriftliche Online-Prüfung	3
8.	Gesamtbewertung	4
9.	Zertifikatserteilung	4
10.	Mitgeltende Unterlagen	4
11.	Anlage 1: Themen des Lehrgangs und Prüfungsmodalitäten der schriftlichen Prüfung NIS-2-Experte (TÜV®)	5

Herausgeber und Eigentümer:

TÜV NORD CERT GmbH

Zertifizierungsstelle für Personen

Am TÜV 1

45307 Essen

E-Mail: TNCERT-PZ@tuev-nord.de / perscert@tuev-nord.de

Rev. 00

Status: freigegeben, 24.07.2024 BM

Leitfaden zum Personenzertifizierungsprogramm NIS-2-Experte (TÜV®)

1. Allgemein

Die EU-Richtlinie NIS-2 stellt Unternehmen vor große Herausforderungen. Sie sind beispielsweise verpflichtet, Mindeststandards für die Cybersicherheit einzuhalten und Vorfälle innerhalb von 24 Stunden zu melden. Auch die Sicherheit in der Lieferkette ist von Bedeutung.

Um die NIS-2-Richtlinie im Unternehmen anforderungsgerecht umzusetzen, müssen NIS-2-Experten mit den verschiedenen Aspekten der Richtlinie vertraut sein. Zertifizierte NIS-2-Experten kennen somit die entscheidenden Faktoren für eine erfolgreiche Umsetzung der Anforderungen an die NIS-2-Konformität. Sie kennen Wege und Best Practices für die Umsetzung auf Basis international anerkannter Standards.

Themen sind beispielsweise die Einführung eines Asset Managements und eines Risk Assessments, um mögliche IT-Sicherheitsrisiken zu identifizieren und zu bewerten. Weitere wichtige Schritte sind u. a. die Implementierung eines Incident Managements, um Cyber Incidents zu entdecken und zu bewältigen, eines Sicherheitsmanagementsystems, das dazu beiträgt, die Sicherheitsmaßnahmen effektiv und regelmäßig zu überprüfen und auf dem neuesten Stand zu halten, und eines Business Continuity- und Krisenmanagements, um die Geschäftsfähigkeit im Ernstfall sicherzustellen.

2. Geltungsbereich

Dieser Leitfaden gilt für alle Zertifizierungsverfahren zum Erlangen des Zertifikats NIS-2-Experte (TÜV®) im Rahmen von anerkannten Lehrgängen. Die Lehrgänge können sowohl als Präsenzschulung, Blended Learning als auch Online anerkannt sein.

3. Eingangsvoraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfung und zur Zertifikatserteilung

	Ausbildung / ersatzweise Berufserfahrung für fehlende Ausbildung	Fachbezogene Tätigkeit / bestandene Prüfung	Schulung im Zertifizierungsgebiet
NIS-2-Experte (TÜV)	abgeschlossene Berufsausbildung / gleichwertig ersatzweise 5 Jahre Berufserfahrung	Grundlegende Kenntnisse zu Informationssicherheit und Business Continuity / Notfall- und Krisenma- nagement	fachbezogener Lehrgang mit mind. 32 UE*. und er- folgreichem Abschluss

Hinweise zur Tabelle:

- 1 UE entspricht einer Unterrichtseinheit von 45 Minuten.
- „Erfolgreicher Abschluss“ bedeutet das Bestehen der zum Lehrgang bzw. zur Zertifizierung gehörenden Abschlussprüfung gemäß diesem Personenqualifizierungsprogramm.

4. Prüfungsgegenstand und Prüfungshilfsmittel

Die Präsenzprüfungen nach Präsenzlehrgängen finden in der Regel am letzten Lehrgangstag oder am Tag nach dem letzten Lehrgangstag am Ort des Lehrgangs statt.

Für Online-Prüfungen werden entsprechende separate Termine angeboten.

Aktuelle technische Voraussetzungen finden sich unter folgendem Link:

<https://www.tuev-nord.de/de/unternehmen/bildung/personenzertifizierung/pruefungsinformationen-1/>

Einige Tage vor der Prüfung bekommen die Kandidatinnen und Kandidaten eine E-Mail mit den Zugangsbedingungen, Links, Installationsanleitungen, der geltenden Prüfungsordnung für Online-Prüfungen und speziellen Informationen zur jeweiligen Prüfung. Darüber hinaus werden mit der Mail die notwendigen Passwörter zur Prüfung mitgeteilt.

Es sind keine Hilfsmittel zugelassen.

5. Prüfungsübersicht

Prüfung NIS-2-Experte (TÜV)	schriftlich:
Dauer:	75 min.
Anzahl der Prüfungsaufgaben gesamt:	40
MC-Aufgaben:	40
Höchstpunktzahl:	40
Mindestpunktzahl:	24 (60 %)

Details s. Anlagen

6. Schriftliche Präsenzprüfung

Die Prüfungsaufgaben werden in einem separaten Aufgabenheft vorgelegt. Die Lösungen zu jeder Prüfungsaufgabe werden auf den Seiten des Einzelberichts eingetragen. Nur die Antworten auf dem Einzelbericht werden gewertet.

Die MC-Aufgaben sind im Singular formuliert, sodass ein Rückschluss auf die Anzahl der richtigen Lösungen nicht möglich ist. Es muss unter mehreren vorgegebenen Lösungen durch Ankreuzen jede richtige ausgewählt werden. Es sind immer eine, mehrere oder alle richtigen Lösungen zu kennzeichnen. Für jede richtig beantwortete MC-Aufgabe gibt es einen Punkt. Eine Aufgabe ist richtig gelöst, wenn die Kreuze an den richtigen Stellen der Tabelle gesetzt sind. Gar nicht oder nicht vollständig richtig gelöste Aufgaben erhalten null Punkte. Es gibt keine Bruchteile von Punkten.

7. Schriftliche Online-Prüfung

Die Prüfungsaufgaben erscheinen einzeln auf dem Bildschirm. Die Lösungen zu jeder Prüfungsaufgabe werden direkt zur Aufgabe eingetragen.

Die MC-Aufgaben sind im Singular formuliert, sodass ein Rückschluss auf die Anzahl der richtigen Lösungen nicht möglich ist. Es muss unter mehreren vorgegebenen Lösungen durch Anklicken jede richtige markiert werden. Es sind immer eine, mehrere oder alle richtigen Lösungen zu kennzeichnen. Für jede richtig beantwortete MC-Aufgabe gibt es einen Punkt. Eine Aufgabe ist richtig gelöst, wenn die Markierungen an den richtigen Stellen gesetzt sind. Gar nicht oder nicht vollständig richtig gelöste Aufgaben erhalten null Punkte. Es gibt keine Bruchteile von Punkten. Die Aufgaben werden automatisch gewertet.

8. Gesamtbewertung

Die Prüfung NIS-2-Experte (TÜV®) ist bestanden, wenn die schriftliche Prüfung bestanden ist.

Es erfolgt keine Mitteilung über Einzelergebnisse oder Punktzahlen.

Maßgeblich für die Bewertung sind bei nachträglichen Korrekturen, die erreichten 60 %, nicht die auf- oder abgerundete Punktzahl.

9. Zertifikatserteilung

Bei bestandener Prüfung und Erfüllung der weiteren Anforderungen wird durch die TÜV NORD CERT ein Zertifikat/ ausgestellt.

Das Zertifikatenthält folgende Angaben:

- a) Personalien der zertifizierten Person (Titel, Vorname, Name, Geburtsdatum,
- b) Bezeichnung der Qualifikation
- c) Prüfungsinhalte
- d) Unterschrift der Fachleitung Personenzertifizierung
- e) Ausstellungsdatum
- f) Gültigkeit

Jedes Zertifikat erhält eine eindeutige Nummer:

44-01-10201285-tt.mm.jjjj- DE02-32157 (Beispiel)

Die Nummer setzt sich wie folgt zusammen:

44	TÜV NORD CERT GmbH Zertifizierungsstelle für Personen
02	01 Personenzertifikat/02 Zertifikat
10201285	Kurzkennzeichnung des Zertifizierungsgebietes
tt.mm.jjjj	Tag der Prüfung für Zertifikate/
DE01/02	Kennzahl des Prüfungszentrums (DE01=TNC; DE02=TN AKD)
32157	Prüfungszentrumsspezifische Kandidatenidentifikationsnummer

Das Zertifikat darf nur in der zur Verfügung gestellten Form verwendet werden. Es darf nicht nur teil- oder auszugsweise benutzt werden. Änderungen des Zertifikats dürfen nicht vorgenommen werden. Das Zertifikat darf nicht irreführend verwendet werden.

10. Mitgeltende Unterlagen

Allgemeine Prüfungsordnung (TÜV®)

Gebührenordnung für Prüfungen (TÜV®)

**11. Anlage 1: Themen des Lehrgangs und Prüfungsmodalitäten der schriftlichen Prüfung
NIS-2-Experte (TÜV®)**

	Anzahl der UE*	Anzahl der Aufgaben MC*/o*
Themenbereich und Lerninhalte		
Einführung • EU-Richtlinie NIS-2 (EU 2022/2555) • Gesetz zur Umsetzung von NIS-2 und Stärkung der Cybersicherheit – NIS-2UmsuCG • Weitere Europäische Rahmenbedingungen zur Cybersecurity (CER-Richtlinie (EU 2022/2557), Digital Operational Resilience Act (DORA), CRA Cyber Resilience Act) • Überblick über die neuen Haftungsthemen für die Betreiber/Manager	2 UE	4 MC
Grundlegende Begriffe und Definitionen • Cybersecurity • Assets, Schutzziele, Risiken • Risikomanagement • Informationssicherheitsmanagement • Cyber Incident Management • Business Continuity Management	3 UE	5 MC
Relevante internationale Standards als Basis der NIS-2-Anforderungen • ISO 27001/27002 • ISO 27005 • ISO 22301 • IEC 62443 • BSI IT-Grundschutz 200-1, 200-2 und 200-3 • BSI IT-Grundschutz 200-4	6 UE	6 MC
Übersicht NIS-2/NIS-2UmsuCG • Betroffene Unternehmen und Institutionen • Pflichten im Überblick • Nationale Aufsicht • Sanktionen	3 UE	5 MC
Registrierung Meldewesen	2 UE	4 MC
Cybersecurity-Maßnahmen • Policies: Richtlinien für Risiken und Informationssicherheit • Anomalieerkennung • Incident Management: Prävention, Detektion und Bewältigung von Cyber Incidents	16 UE	16 MC

• Business Continuity: BCM mit Backup Management, DR, Krisenmanagement • Supply Chain: Sicherheit in der Lieferkette – bis zur sicheren Entwicklung bei Zulieferern • Einkauf: Sicherheit in der Beschaffung von IT und Netzwerk-Systemen • Effektivität: Vorgaben zur Messung von Cyber- und Risikomaßnahmen • Training: Cybersecurity-Hygiene • Kryptographie: Vorgaben für Kryptographie und wo möglich Verschlüsselung • Personal: Human Resources Security • Zugangskontrolle • Asset Management • Authentication: Einsatz von Multi-Faktor-Authentisierung (MFA) und SSO • Kommunikation: Einsatz sicherer Sprach-, Video- und Text-Kommunikation • Notfall-Kommunikation: Einsatz gesicherter Notfall-Kommunikations-Systeme		
6. Abschlussprüfung		
schriftlich	75 min.	40 MC

*

UE: Unterrichtseinheit à 45 Minuten

MC: Multiple-Choice-Aufgaben

o: offene Aufgaben

In der Tabelle „Themen des Lehrgangs und Prüfungsmodalitäten der schriftlichen Prüfung“ handelt es sich bei den Angaben der Unterrichtseinheiten um Richtwerte, die in Einzelfällen bedingt durch Zusammensetzung der Teilnehmenden, Vorkenntnisse und Teilnehmerzahl geringfügig abweichen können. Die hier dargestellte Reihenfolge der Themen muss nicht der Reihenfolge der Themen des Lehrgangs entsprechen.